



Museum Murten
Ryf 4
3280 Murten / Morat
026 670 31 00
kontakt@museummurten.ch

Merkblatt für den Unterricht

Praktische Angaben

- **Anreise:** TPF-Zug Freiburg-Neuenburg (Bahnhof Murten/Morat). Das Museum befindet sich im 5 Min. Fussdistanz vom Bahnhof.
- **Anzahl Schüler/innen :** ca. 20
- **Betrifft Klassen :** 2^H– 4^H
- **Dauer :** Grössenordnung 60 bis 80 Minuten
- **Reservation unbedingt nötig:** möglich per Telefon oder E-Mail
- **Preis :** CHF 1.- pro Schüler/in

Zusammenfassung der Aktivität

Die Schüler/innen nehmen auf ihren Rundgang durch das Museum einige Gegenstände mit, die man in jedem freiburgischen Haushalt finden kann (Schlüssel, Becher, PET-Flasche und dgl.).

Sie erhalten ihren Auftrag vom Museumsleiter in einem Film: Es geht darum, für jeden dieser Gegenstände die «Vorfahren» zu finden. Die Suche kann ganz einfach sein, ist aber manchmal auch recht knifflig.

Wenn die ganze Klasse aktiv bei der Suche mitmacht, können sich die angehenden Museumsleiter/innen ein Diplom verdienen. Vor allem aber aus der Reise durch die Epochen der Geschichte bekommen bei dieser Aktivität die Schüler/innen etwas mit.

Zielsetzung

Die Schüler/innen machen sich die Spurensuche mit dem Blick eines Historikers zu Eigen. Mit dem Hinterfragen und Nachforschen werden sie zur Vorgehensweise als Historiker/innen animiert.

RZG 12-13 – Sich selber im grossen zeitlichen und sozialen Rahmen situieren ...

... unter Verwendung von Zeugnissen und sonstigen Spuren der Vergangenheit;

... durch das Hinterfragen des Lebens in früheren Zeiten und die Feststellung von Kontinuität resp. Umbruch;

... anhand der chronologischen Beziehungen (Gleichzeitigkeit oder Ablösung zu einem bestimmten Zeitpunkt)

Allgemeine Ziele bei dieser Sequenz:

- Sich mit der Entwicklung unserer Alltags-Gegenstände (Funktionalität, Material, Verwendungsart, ...) auseinandersetzen und die Unterschiede in der Lebensweise je nach Epoche erfassen.
- Entdeckung des Museums und seiner Sammlung und Erfassen seiner Rolle in der Gesellschaft.
- Erwecken von Neugierde und Interesse für die Institution «Museum».

Spezifische Ziele bei dieser Sequenz:

- Suche nach dem Zusammenhang zwischen einem heutigen Gegenstand und einem Objekt der Vergangenheit.
- Zurechtfinden im Museum dank visuellen Hilfestellungen
- Formulieren von Hypothesen über den Alltag der Menschen in früheren Zeiten.
- Einhalten der Verhaltensregeln, die im Museum gelten.
- Kollaboration und Kommunikation innerhalb der eigenen Gruppe.

Thema im Rahmen der Methodik für «Natur, Mensch, Gesellschaft» (Französisch)

- **Für die Klassenstufe 1-2H :**

Le temps de la vie, de la famille, S. 133

- **Für die Klassenstufe 3-4H :**

Le coffre à jouets , S. 134

Princes et Princesses, S. 138

Le monde d'Odette, S. 144

Vorgängig zum Besuch

Vor der Besichtigung der Örtlichkeiten brauchen die Schüler/innen keine ausführlichen Erklärungen. Man muss sich aber bewusst sein, dass das Museum eine gewisse Grösse aufweist und zahlreiche Räume umfasst und dass die Schüler/innen vom einen Raum in den anderen wechseln müssen. Es ist also nötig, sie auf die Verhaltensregeln hinzuweisen, die in einem Museum gelten.

Im Kanton Freiburg hat die grosse Mehrheit der Kinder schon in jungen Jahren etwas gehört vom Murtenlauf - wenn sie nicht gar schon daran teilgenommen haben. Auch wenn die im Museum angebotene Aktivität nicht in direktem Zusammenhang mit der Murtenschlacht steht, kann es etwas bringen, wenn man für die Schüler/innen Ursachen und Umstände dieser Schlacht kurz zusammenfasst, deren jedes Jahr anlässlich des Volkslaufs von Murten nach Freiburg oder des örtlichen Festes der Solennität gedacht wird (s. Dokument «Intro bataille») Im Anschluss an die Aktivität bietet sich auch die Gelegenheit an, den Film zur Schlacht zu sehen, der im untersten Raum des Museums präsentiert wird. Für jüngere Klassen ist diese Darstellung zwar nicht so leicht zu verstehen, aber doch interessant mit seiner Einleitung, und auch eindrücklich in seiner Machart.

Im Nachgang zum Besuch

Verteilung der Diplome mit dem Vornamen der Kinder und dem Datum

Rückblick auf den Besuch:

- Wie wurde eine Aktivität erlebt?
- Wie war die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppen?
- Bei welchen Gegenständen hat es grosse Veränderungen gegeben?
- Welche Gegenstände haben sich nicht gross verändert?
- Welche Gegenstände gefallen den Schüler/innen am besten oder waren für sie besonders interessant?

Andere Aktivitäten in der Region

Minigolf

Stadtgolf

Höhlenbauten im Vully (*Roches grises*)

Murtens Ringmauer

Hallen- und Strandbad

Seerundfahrten mit dem Schiff